

Kleine Anfrage Luzius Theiler (GaP): Wieviel fliegt das Personal der Stadt Bern?

Die auch in der Stadt Bern von der Jugend getragen und von vielen Erwachsenen unterstützen Klimaproteste und die überwältigende Zustimmung der Stadtberner Stimmberechtigten zum Energiegesetz haben den Blick erneut auf die schädlichen Auswirkungen des Luftverkehrs gerichtet. Dieser nimmt pro Jahr um 5% zu und stellt einer der grössten Klimakiller dar. Wie wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, wird der rasant wachsende Flugverkehr praktisch sämtliche CO₂-Einsparungen in Industrie, Haushalten und bei anderen Verkehrsträgern zunichtemachen.

1. Wieviel Flugkilometer haben Angestellte der Stadt Bern (inkl. Behördemitglieder) gemäss Spesenabrechnungen letztes Jahr dienstlich absolviert?
2. Wieviel davon innerhalb von Europa?
3. Wieviel davon in Länder der EU?

Gemäss Artikel 8 der Gemeindeordnung trägt die Stadt Sorge zu den natürlichen Lebensgrundlagen und hält die Belastung der Umwelt durch staatliche und private Tätigkeiten so gering wie möglich. Bei Gleichwertigkeit der Interessen hat die Erfüllung dieser Aufgabe Vorrang vor andern städtischen Aufgaben.

Fliegen auf kurze und mittlere Distanzen liegt da nicht mehr drin, Langstreckenflüge können oft durch Verzicht auf unnötige Tagungen oder durch Videokonferenzen vermieden werden.

4. Ist der Gemeinderat bereit, mittels Ergänzung des Personalreglementes der Stadt zu erwirken, dass Stadtangestellte künftig bei Auslandsreisen innerhalb Europas den Zug nehmen?

Bern, 14. Februar 2019

Erstunterzeichnende: Luzius Theiler

Mitunterzeichnende: Zora Schneider, Tabea Rai, Angela Falk